



Sammlung Theaterzettel

Das Huhn auf der Grenze

Lorenz-Lambrecht, Heinz

1934-02-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 219

Samstag, den 24. Februar 1934

Vorstellung für Schüler
höherer Lehranstalten

Nachmittagsvorstellung:

Das Huhn auf der Grenze

Ein Volksstück in drei Akten (4 Bilder) von Heinz Lorenz-Lambrecht

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Jürg Lebner, Schmied	Erwin Binder	Broni, seine Tochter	Annemarie Schradiet
Jakob Leutgeb, Bürgermeister von Birkwinkel	Karl Marg	Anton, Polizeidiener	Ernst Langhein
Dawett, seine Schwester	Hermine Ziegler	Milz, der deutsche Grenzer	Hans Simshäuser
Lisbeth, seine Tochter	Bera Spöhr	Hermann, der französische Grenzer	Bum Krüger
Feistmann, Metzger	Joseph Renkert	Laballe, Regierungsrat aus Speyer	Hans Finohr
Munt, Bäcker	Joseph Offenbach	Müller, sein französischer Kollege	Hans Carl Müller
Sauerbrunn, Kolonialwarenhändler	Klaus W. Krause	Ein Bauernbursche	Karl Hartmann
Dicks, Landwirt	Karl Vogt	Ein Landstreicher	Fritz Walter
Baldrian Keppeß, Kesselslicker	Willy Birgel		

Volk, Kinder

Bühnenbilder: Eduard Löffler — Liedkomposition: Helmut Schlawing.

Spielwart: Fritz Walter.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 14.30 Uhr

Anfang 15 Uhr

Ende 17 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.